



UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

## Universitätsbibliothek Paderborn

**MARTYROLOGIVM.|| DER Kirchenkalen=||der/**

**Canisius, Petrus**

**Dillingen, 1599**

**VD16 M 1284**

19 e Marius vnnnd Martha [et]c. märterin.

**urn:nbn:de:hbz:466:1-41449**

Item in Engeland des H. Marterers vnd Christi-  
chen Ritters Wirmini.

Item auch in Engeland des H. Marterers Osie.

Item zu Benedig die erhebung der heyligen Junck-  
frawen vnd Marterin Lucie/ als ihr heyliger Leib von  
Constantinopel gen Benedig gefürt ist worden. Ir Fest Anno Dñi  
wirdt am 13. Chrißmonats gehalten. 1040.

e xiiij. Calend. Februarij.

### Der XIX. Tag im Jenner.

**I**n der Statt Smirna ist heut der Geburtstag  
des H. Marterers vnd gewaltigen Kempffers  
Germanici / wellicher vnder den Tyrannischen  
Kaysern Marco Anthonio vnd Lucio Aurelio / durch  
die krafft Gottes alle forche der leiblichen schwachheit  
aufgeschlossen/ vnd das wilde Thier/ welches ihn zu öd-  
ten bereit war/ künlich zu sich geraiset. Ist von desselben  
Thiers zänen zerissen / vnd dem wahren Biot Christo  
Jesu würdiglich eingeleibt worden / dieweil er vmb sei-  
nen Namen gestorben.

Anno Dñi  
170.

Item inn der Statt Spoleto des heyligen Mar-  
terers Pontiani / welcher zur zeit des Kaysers Anthoni-  
ni vmb Christi willen gelidten. Nach dem der Richter  
Fabianus ihn gar vast mit Nähten het lassen schlagen /  
gting er mit blossen Füßen auff glüenden Rollen / blib  
aber vnuerlet : ward darnach auffgeheneckt / mit eysin  
Hacken gerissen / den grimmigen Löwen für gewor-  
fen / zwölff tag ohne Speiß im Kercker gepeiniget / vom  
Engel aber getröst vnd gestercket : nach dem allem  
mit zerlasnem Bley vbergossen / vnd endlich mit dem

Anno Dñi  
164.

## Januarius

Schwert getödt den 15. diß Monats/welches Leib von den Christen hinweg genommen vnd begraben ward am nechsten tag hievor: Heut aber wirdt sein Tag herlicher gehalten.

Item in dem Kloster Corbion/im Flecken Dorcastino gelegen/ des H. Priesters Launomari/ als diser noch ein Knab seiner Eltern Vieh hütet/ gab er sein speiß den frembden vnd dürfftigen / verlengert auch sein fasten offte biß zu Nidergang der Sonnen. Nach dem er ein Priester worden/gieng er inn die Wüste/daselbst er neben andern wunderzeichen vil künstlicher ding vorsaget/vnd endlich im friden verschid.

Item inn Engeland des H. Einsidels Johannis Brangnalatoris.

Item (als etlich wollen) der heyligen Maris/Marthe/12. welliche am nechsten tag hernach folgenden tags gefest werden.

Item (nach Bede bezeugung) inn Aphrica/der H. Pauli/Quinti/Verantis/Januaris/Saturnini/Sucepsi/Die/Germane/Julis/vnd Cati.

Item in Schweden des heyligen Bspalensischen Erzbischoffs vnd Marterers Henrici/welcher ein Engländer war / vnd zur zeit des Schwedischen Königs S. Erici/die Despasiensisch Kirchen regierte. zog mit demselben H. König in Finland / das Volck daselbst zu bekören. Ward endlich von einem Gottlosen vmb der gerechtigkeit willen getödtet.

Item in Franckreich der H. Marterer Blandine/Attali/Maturi vnd Pontici/welliche alle vnder dem Kayser Anthonio vmb bekantnuß des Christenlichen Glaubens/schwere vnd mancherley marter vberstanden/vnd ihr Blut vergossen haben.

Item

Item in Engeland des heyligen Wigorniensischen  
Bischoffs vnnnd Beichtigers Wolstani. Als diser vonn  
seinen mißgönnern gehaissen war / daß er als ein vnges-  
lehrter / sein Bischoffsstab vbergeben solte / sprach er:  
Ich will ihn gern vbergeben / aber euch nicht. Vnnnd  
stecket denselben Stab so vest inn einen harten Stein /  
mit welchem des heyligen Königs Eduardi Grab be-  
deckt war / daß er vonn keinem kont bewögt noch hin-  
weg genommen werden. Dardurch wurden seine miß-  
gönnern Schamrot / vnnnd gebotten ihm / seinen Stab  
vnnnd vorigen gewalt wider anzunehmen vnnnd zuge-  
brauchen.

Item zu Eöln am Rhein / die erhebung der H. Junck-  
fraw vnnnd Marterin Anthonine / auch anderer sechs / von  
der H. gesellschaft der eylfftausent Junckfrawen / welche  
zu der Pfarckirchen S. Johannis des Tauffers geführt  
seind worden.

Item inn der Statt Laude des heyligen Bischoffs  
vnnnd Beichtigers Bastiani / welcher zu Siracusa ge-  
boren / ward im zwölfften jar seines alters / zur zeit Ho-  
nori / von seinem Vatter Sergio gen Rom zu lernen ge-  
schickt / vnnnd von dem Priester Gordiano vnderwisen vnnnd  
getaufft worden. Dieweil er aber sich fürchtet vor seinem  
Haidnischen Vatter / kam er durch Engelischer ermah-  
nung gen Rauenna / daselbst er sich im Gebett übet / heyl-  
iglich lebet / vnnnd mit vilen wunderzeichen leuchtet. Als  
er S. Ambrosium zu Mayland haimsuchet / saget er der  
Elerisey zuuor von S. Ambrosij sterben / den er auch be-  
graben hat. Nach dem er 90 jar alt / vnnnd in heyligkeit für-  
trefflich war / auch sein Tod vil jar zuuor gewißt het / ver-  
schid er im seiden.

Anno Dñi  
440.

Item zu Leon des H. Bischoffs Nicetis.

E v

Item

## Januarius

Item des H. Bischoffs vnd beichtigers Conterts.  
Item zu Elwangen in Augspurger Bisthumb der H.  
Geminorum.

f xiiij. Calendas Februarij.

## Der XX. Tag im Jenner.

Anno Dñi  
253.  
Zu Rom ist heut der Geburtstag des H. Papsts  
Fabiani / eines gebornen Römers / der durch an-  
zeigung einer Tauben zum Papst erwöhlet / hat die  
Geschicht der Martierer in allen Landen zusamen bin-  
gen lassen : ist endlich / da er der Kirchen 13. jar löblich  
vorgestanden / vnder der verfolgung des Tyrannischen  
Kaysers Decij enthauptet / vnnnd in S. Calixti Kirchhof  
begraben worden.

Item daselbst zu Catacumbas des heyligen Hoch-  
berümpften Martierers Sebastiani / eines Edlen Bür-  
gers zu Mayland geboren / wellicher dem Kayser Dio-  
eletiano vnnnd Maximiano sehr lieb / auch der fürnemb-  
sten Kayserlichen Hauptleut einer / vnnnd den Kriegs-  
leuten seiner Weisheit vnd Tugent halben sehr ange-  
nehm gewesen. Diweil er aber ein Christ war / blib er  
darumb im Kriegshandel / das er die gefangnen Chri-  
sten sterckete / vnder welchen Marcus vnd Marcellianus  
vonn denen am achzehenden Brachmonats / auch ge-  
zöhlet werden. Darnach beköhret er durch Wunder-  
werck Nicostrotum sampt seiner Haußfrawen Zoe /  
Tranquillinum vnnnd sein Haußfrawen Martiam / die  
Eltern der obgemeldten Marti vnnnd Marcelliani / auch  
den Vogt Cromatium / vnnnd seinen Sohn Tiburtium /  
welche